

# Den Blumenkiez nach Fertigstellung der Moltkebrücke wieder lebenswerter und attraktiver machen

Die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin möge beschließen:

1. **Den autofreien Bereich des Eugen-Gerstenmaier-Platzes (EGP) erweitern um die Stichstraße an der Kita**, um ihn sukzessive in einen zentralen Kiez-Begegnungsort (Mehrgenerationenplatz) umzugestalten.
2. **Parkmöglichkeit gegenüber EGP/Hortensienstraße (vor Eisdielen) sperren**, um Kindern/Älteren ungehinderte/ungefährliche Passage über die Straße zu ermöglichen/Kompensation durch Freigabe von Parkplätzen entlang des BND am Gardeschützenweg.
3. **Effektive Verkehrsberuhigung auf der zentralen Kiez-Einkaufsachse zwischen Gardeschützenweg/Asternplatz**. Diese Zone soll für alle Verkehrsbeteiligte (Fußgänger, Zweiradfahrer, PKW) barrierefrei zugänglich sein, der Einzelhandel zusätzlich mit Kurzzeitparkplätzen für Lieferanten/Kunden ausgestattet werden. Für eine sichere Koexistenz ist es unabdingbar, die Geschwindigkeit auf Schrittgeschwindigkeit abzusenken. Die Nutzung als Ausweichstrecke muss unattraktiv gemacht werden. Die Realisierung wäre optional denkbar durch folgende Maßnahmen: Stellenweise Verengung zu einer schmaleren Begegnungsstraße, Fahrradstraße (d.h. Nutzung für alle mit Priorisierung für Fahrräder) oder geeignete bauliche Maßnahmen (z.B. Poller, Blumenkübel, etc.).

**Initiatoren des Einwohnerantrages:** Bürgerinitiative Blumenkiez ([www.bi-blumenkiez.de/](http://www.bi-blumenkiez.de/) info@bi-blumenkiez.de/ Postadresse: Hortensienstrasse 10, 12203 Berlin)

**Vertrauenspersonen des Einwohnerantrages:** Rainer Groth, Patrick Illigens, Eckhard Lüth

**Hinweis zur Teilnahme am Einwohnerantrag:**

Unterschriftsberechtigt sind nur Personen, die am Tage der Unterzeichnung mindestens 16 Jahre alt sind und an diesem Tag im Bezirk Steglitz-Zehlendorf mit alleiniger Wohnung oder mit Hauptwohnung im Melderegister verzeichnet sind. Unleserliche, unvollständige oder fehlerhafte Angaben, die die unterzeichnende Person nicht zweifelsfrei erkennen lassen, machen die Unterstützung ungültig. Das gleiche gilt bei Eintragungen, die einen Zusatz oder Vorbehalt enthalten. Diese Unterschriftenliste und die Eintragungen dürfen nur zur Prüfung der Unterschriftsberechtigung durch das Bezirksamt verwendet werden.

**Ich stimme dem Einwohnerantrag zu** (Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen!)

\* Nicht vom Unterzeichner oder von der Unterzeichnerin ausfüllen !

| Nr. | Familiename, Vorname(n) | Geburtstag | Anschrift<br><small>(im Melderegister verzeichnete alleinige Wohnung oder Hauptwohnung im Bezirk Steglitz-Zehlendorf von Berlin am Tag der Unterschrift)</small> | Tag der Unterschrift | Unterschrift | gültig* | ungültig* |
|-----|-------------------------|------------|--|----------------------|--------------|---------|-----------|
| 1.  |                         |            |  |                      |              |         |           |
| 2.  |                         |            |  |                      |              |         |           |
| 3.  |                         |            |  |                      |              |         |           |
| 4.  |                         |            |  |                      |              |         |           |
| 5.  |                         |            |  |                      |              |         |           |

**Amtliche Bescheinigung:** Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin - Bezirkswahlamt  
 Der Unterzeichner / die Unterzeichnerin ist nicht unterschriftsberechtigt, weil \_\_\_\_\_

Begründung in Kurzform

Dienstsiegel

Im Auftrag \_\_\_\_\_  
 Name